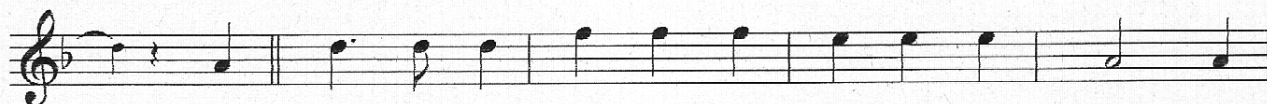
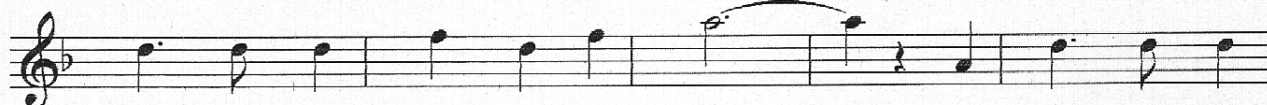


Schenkenwald

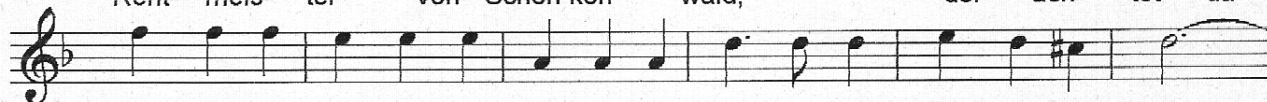
Musik u. Text: E. Poppe



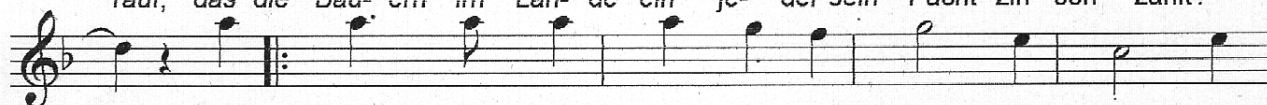
Es leb- te vor Zei- ten auf Nord- kir- chens Schloss der
Durch Schen- ken- wald ist man- chern Bau- ern im Lan- de am
Doch kaum war der Leich- nam zu Gra- be ge- tra- gen da
Es leb- te vor Zei- ten auf Nord- kir- chens Schloss, der



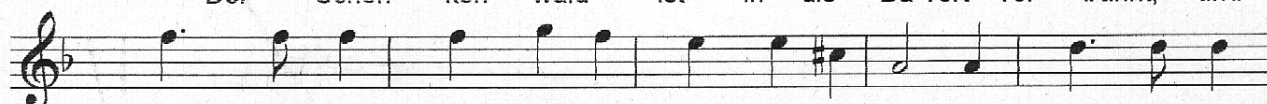
Rent- meis- ter von Schen- ken- wald, der ach- tet' da-
En- de nicht sehr viel ge- blie- ben, des Rent- meis- ters
spuk- te sein Geist schon im Schloß, da wan- del- te
Rent- meis- ter von Schen- ken- wald, der ach- tet' da-



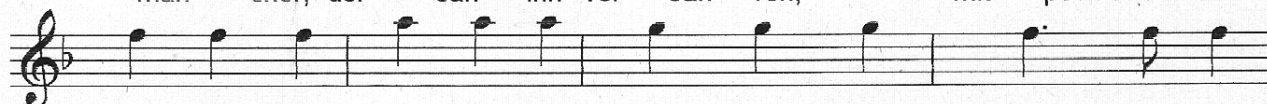
rauf, das die Bau- ern im Lan- de ein je- der sein' Pacht- zin- sen zahlt'.
Hab- gier hat vie- le von ih- nen in bit- te- re Ar- mut ge- trie- ben.
Schen- ken- wald pol- ternd um- her, sei- ne Ta- ten die wurd' er nicht los.
rauf, das die Bau- ern im Lan- de ein je- der sein' Pacht- zin- sen zahlt'.



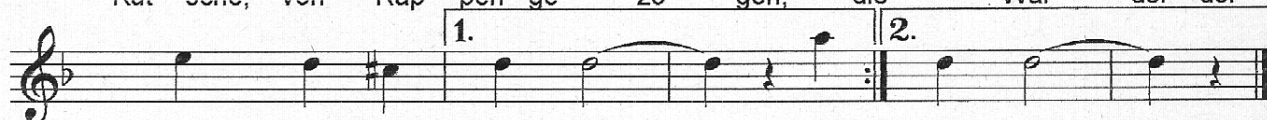
Er- bar- mungs- los trieb er die Schul- den ein und
Da herrsch- te ein Ju- bel im gan- zen Land als
Und dann ei- nes Nacht, ge- gen Mit- ter- nacht, zwei
Der Schen- ken- wald ist in die Da-vert ver- bannt, und



füll- te des Schloss- her- ren Kas- sen, wenn ei- ner nicht
Schen- ken wald end- lich ver- starb, nun sol- lte die
Mön- che, die war- te- ten schon, die nahm'n ihn und
man- cher, der sah ihn vor Jah- ren, mit pech- schwarzer



zahl- te, dann wurd' er ge- pfan- det und muß- te den
Not doch ein En- de 'mal ha- ben und Flü- che be-
fuh- ren mit ei- ner Kut- sche in Rich- tung der
Kut- sche, von Rap- pen ge- zo- gen, die Wäl- der der



1. Hof bald ver- las- sen. las- sen.
deck- ten sein Grab. Grab.
Da- vert da- von. von.
Da- vert durch- fah- ren. fah- ren.